



—  
—  
**Erläuterungen zu der Prüfungsaufgabe:** „*Demonstration der Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit im Tanz mit der Aufgabenstellung „Tanze Buchstaben/Zahlen mit Deinem Körper im Raum“.*“

—  
—  
Die Zahlen und Buchstaben im Raum sind als Inspirationsquelle für Ihre tänzerische Bewegungsfindung und -formung gedacht. Die Aufgabenstellung wird in der Prüfung nicht weiter konkretisiert. Auf welche Art und Weise Sie die Aufgabe umsetzen, ist Ihnen freigestellt. Es besteht für Sie die Möglichkeit, eine vorbereitete Choreografie zu tanzen. Bitte berücksichtigen Sie in ihrer Präsentation die Verschränkung von Bewegungs-Rhythmus, Körper-Präsenz und Kreativität. Setzen Sie die Bewegungsmöglichkeiten des ganzen Körpers ein (Rumpf und Extremitäten). Tanzen Sie in Ihrem Stil, nutzen Sie Ihren Bewegungsraum (oben, Mitte, unten) am Ort und in der Fortbewegung in seiner Weite (Raum Wege und Richtungen). Versuchen Sie in einen Bewegungsfluss zu kommen, Atmung und Bewegung zu verbinden und Bewegungsimpulse (Akzente) zu setzen, die eine dynamische Spannung erzeugen. Ihren Ideen sind diesbezüglich keine Grenzen gesetzt.

Die Aufgabenstellung ist **nicht** an Ausdrucksformen der Eurhythmie geknüpft. In der Prüfungssituation werden Sie einzeln aufgerufen. Sie tanzen **mindestens** eine Minute vor. Wenn Sie eine Choreografie vorbereitet haben, sollte diese nach einer Minute wiederholbar sein.

Wenn Sie in der Prüfungssituation den choreografischen Faden verlieren, können Sie ggf. einmal wiederholen.

Dr. Andrea Hubert (Fachleitung Tanz)